



KOSTENLOSER WORKSHOP

24.02.2024 von 10.00 - 13.00 Uhr

KREATIVITÄT IM BERUF mit Coach Katrin Schmitt

Werkzeuge mit denen Sie
Ideen und Lösungen entwickeln

NÄCHSTER WORKSHOP Am 24.02.2024

KREATIVITÄT IM BERUF

Sie wollen kreative, innovative Ideen und Lösungen im Team entwickeln? Sie wünschen sich einen „Handwerkskoffer“, mit dessen Hilfe Sie ein „Feuerwerk der Ideen“ starten können? Dann besuchen Sie unseren Workshop am Samstag, den 24.02.2024 im Landratsamt Schweinfurt. Dort erhalten Sie Werkzeuge, wie Sie im Team das Feuer entfachen können und mit Freude und etwas Neugierde Ideen entwickelt werden. Erleben Sie die Methoden live in der Anwendung, indem Sie diese in kleinen Gruppen ausprobieren.

Unsere Themenschwerpunkte:

- Die Kopfstand-Methode
- Aus Schrott Gold machen
- Bilder und Methapern als Quelle für Ideen
- Reverse Brainstorming – eine Optimierung des Klassikers
- Provokationstechnik Advocatus Diaboli – in die Rolle „des Teufels Advokat“ schlüpfen



Katrin Schmitt:

Als selbständige Trainerin, Personal- und Business-Coach begleitet die Betriebswirtin mit einem Bachelorabschluss in Psychologie ihr Klientel mit viel Empathie, Wertschätzung und kreativen Methoden. Durch ihre Erfahrung als Personalentwicklerin unterstützt Sie den individuellen Prozess hin zur „eigenen Berufung“. Katrin Schmitt ist es wichtig, dass die Teilnehmenden praxisnahes Wissen sowie umsetzbare Handlungsimpulse erhalten und den Workshop aktiv mitgestalten.

www.katrinschmittbewegt.de

JETZT ANMELDEN UND DURCHSTARTEN

Bis spätestens 21.02.2024

Per Email unter:

erfolgswerkstatt@lrsw.de

oder auf unserer Homepage:

landkreis-schweinfurt.de/erfolgswerkstatt

Veranstaltungsort:

Landratsamt Schweinfurt, Sitzungsraum 100
Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt
Die Anzahl der verfügbaren Plätze ist begrenzt.

Bei Rückfragen:

sind wir telefonisch unter

09721/55 465 oder **09721/55 564** erreichbar.

Hinweis:

Die Erfolgswerkstatt ist ein Kooperationsprojekt des
Regionalmanagements und der Gleichstellungsstelle am
Landratsamt Schweinfurt.



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

